

Schutzkonzept des Verein BodyTalk Schweiz für BodyTalk Behandlungen im Rahmen von COVID-19

Schutzkonzept für BodyTalk Praxis

Ich richte mich in meiner Praxis nach den besonderen Gesundheitsmassnahmen des BAG und des SECO, um die Übertragungswahrscheinlichkeit einer Covid-19 Infektion auf ein Minimum zu reduzieren. Daher nutze ich folgende Schutzmaterialien und treffe die anschliessenden Massnahmen.

Folgendes Schutzmaterial kommt zur Anwendung

- Handdesinfektionsmittel mit viruzider Wirkung
- Flächendesinfektionsmittel mit viruzider Wirkung (Einwirkzeit beachten)
- Chirurgische Einweg-Hygienemasken für Klient und Anwender
- Einweg-Schutzhandschuhe, falls angezeigt, für Anwender
- Mülleimer mit Deckel
- Hinweistafel mit Verhaltensmassnahmen: Abstand 2m, danach Handdesinfektion, danach Maske korrekt aufsetzen und erst dann Beginn der Therapiesitzung.

Bedingungen bei und zur Terminvereinbarung

- Klienten mit Fieber-und/oder Hust- Symptomen, oder generellem Verdacht auf eine Infektionskrankheit werden direkt bei der Terminbuchung oder Eintritt in die Praxisräumlichkeiten aufgefordert, den vereinbarten BodyTalk Termin nicht wahr zu nehmen und sich direkt an einen Arzt zu wenden.
- Im Speziellen werden Risikopatienten (gemäss Definition BAG Richtlinien) bereits bei der Terminbuchung informiert, dass eine Behandlung nur mit Tragen von geeigneten Mundschutz für Klient und Anwender durchgeführt wird, sowie nur bei hoher Dringlichkeit überhaupt stattfinden kann.
- Wo immer möglich wird der verordnete 2m Abstand zum Klienten eingehalten.
- Grundsätzliches werden Klienten nur unter gegenseitigem Tragen von einem geeigneten Mundschutz behandelt.

Organisatorische Massnahmen zur Terminplanung

- Die Klienten werden in einem zeitlichen minimalabstand von 15min voneinander einbestellt.
- Der Aufenthalt von mehreren Klienten im Wartezimmer ist zu vermeiden ansonsten sind die Hygieneregeln, insbesondere der durch das BAG verordnete 2m Abstand, strikt einzuhalten.
- Ein Elternteil darf an der Sitzung ihres Kindes im Praxisraum teilnehmen.
- Begleitpersonen dürfen nicht im Wartezimmer warten.
- Sämtliche Lektüren und Zeitschriften, sind aus dem Warteräumlichkeiten entfernt.
- Ein Infolyer der verordneten Schutzmassnahmen des BAG ist gut sichtbar in Warte- und Praxisräumen angebracht.
- Ein detailliertes Terminprotokoll inkl. Datum, Behandlungszeit, anwesenden Person(en) und Kontaktdaten, sowie getroffenen Hygiene- und Schutzmassnahmen werden rückverfolgbar geführt.

Schutzkonzept des Verein BodyTalk Schweiz für BodyTalk Behandlungen im Rahmen von COVID-19



Massnahmen unmittelbar vor und während der BodyTalk Behandlung

- Die Hygienevorschriften des BAG werden eingehalten (zB. kein Händeschütteln)
- Die BAG Richtlinien liegen gut sichtbar in der Praxis auf.
- Ein antivirales Desinfektionsmittel und Einweg-Schutzmasken werden gut sichtbar zur Verfügung gestellt.
- Klienten werden beim Eintritt in die Praxis aufgefordert ihre Hände zu desinfizieren und eine Schutzmaske anzuziehen.
- Der BodyTalk Anwender desinfiziert seine Hände ebenfalls und zieht anschliessend seinen Mundschutz an.
- Wenn für die Art der Behandlung vermehrter Körperkontakt vorausgesehen ist, kann der BodyTalk Anwender Schutzhandschuhe anziehen. (Beispiele: Energetische Lymphdrainage nach Dr. Veltheim, Akkupressuranwendungen nach SanBaio auf der Haut oder ähnliches.)

Massnahmen nach der BodyTalk Behandlung

- Die verwendeten Schutzmasken und Handschuhe werden in einem geschlossenen Abfallbehälter entsorgt.
- Nachdem jedem Klienten der die Praxis verlassen hat, werden sämtliche Türgriffe und Oberflächen mit denen der Klient in Berührung gekommen ist mit einem antiviralen Desinfektionsmittel gereinigt. Falls verwendet auch die sanitären Anlagen.
- Im speziellen ist die Behandlungsliege mit besonderer Sorgfalt zu desinfizieren. Dazu auch alles weitere verwendete Mobiliar wie Tische, Stühle usw. und weiteren verwendete Hilfsmittel. (Stühle mit Textilbezug sind darum durch solche mit glatten Oberflächen zu ersetzen.)
- Die Praxisräumlichkeiten werden nach dem der Klient die Räumlichkeiten verlassen hat 15min gut gelüftet.
- Werden Kissen und Decken als Auflage für die Massageliege verwendet werden diese nur einmalig verwendet und nach jedem Klienten erneuert. Diese werden in einem geschlossenen Behälter zwischengelagert und anschliessend bei 60Grad hygienisch gewaschen.
- Alle Behandlungszimmer und das Wartezimmer werden in regelmässigen Abständen gereinigt und desinfiziert.